

## Optimistisch in die Zukunft SG- Abteilungen tragen Vorstandsvorschläge

Kaarst. Am 02. April 2017 fand im Kaarster Bürgerhaus die diesjährige Delegiertenversammlung der SG Kaarst statt. Der Vorstand mit Heinz Wieland, Theo Thissen und Jochen Brune hatte satzungsgemäß 92 Einladungen verschickt. Trotz herrlichem Frühlingswetter folgten 54 stimmberechtigte Vertreter der unterschiedlichen Sportabteilungen dieser Einladung, um sich aus erster Hand über laufende und geplante Änderungen in ihrem Sportverein zu informieren.

Wie alle Sportvereine habe auch die SG Kaarst unter Mitgliederschwund zu leiden, so habe der Verein in den vergangenen fünf Jahren 500 Mitglieder verloren, berichtete Heinz Wieland. Dieser Trend sei im letzten Jahr schon abgeflacht. Um in Zukunft nicht noch weitere Mitglieder zu verlieren, sei es notwendig, das Angebot des Sportvereins attraktiver zu machen, meinte der Vorsitzende. Mit der Erweiterung der Übungsflächen im Gesundheitszentrum an der Pestalozzistraße sei bereits begonnen worden, sodass ab Mitte Mai ein zusätzlicher Trainingsraum mit 100m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung stehe. Das Fitnesscenter werde ebenfalls eine erweiterte Trainingsfläche bekommen, wodurch weitere Kurse im Reha Sport oder auch Judo als neue Sportart angeboten werden können.

Es seien aber noch viele weitere Schritte notwendig, um besonders Kinder und Jugendliche für den organisierten Vereinssport zu gewinnen, erklärte Heinz Wieland. Diese Gruppe mache fast 50% der Abmeldungen der letzten Jahre aus. „ Da ist eine Menge Phantasie gefordert“, meinte Wieland.

Zufrieden sein kann die SG mit der Finanzlage, denn die Verbindlichkeiten nehmen durch Umschuldung ab und ein ausgeglichener Haushalt scheint bald möglich zu sein. Dies erfordert jedoch eine Erhöhung des Grundbeitrages für Erwachsene Mitglieder um einen Euro je Monat.

Die Delegierten folgten in diesem Punkt ihrem Vorstand und stimmten mehrheitlich für diese Beitragsanpassung, die die erste seit fünf Jahren ist. Gemeinsam solle und wolle die SG Kaarst an der Zukunft bauen, mit Publikumswirksamen Aktionen wie einem Triathlon am 17. September, dem traditionellen Kaarst Total Lauf, prominenten Fußballbegegnungen und durch die Förderung im Leistungssport.

„ Die Arbeit in den Abteilungen wird in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, das kann besser werden“, meinte Leo Erdtmann. Die oft sehr guten Leistungen in Abteilungen wie Schach, Radfahren, Boxen oder Kunstturnen seien in diesem Bereich schon gut unterwegs und sehr gut als Aushängeschild für den Verein geeignet.

Gemeinsam wolle die SG vermehrt Einfluss auf die Politik nehmen, so Wieland: „Sport ist eine Gesamtgesellschaftliche Aufgabe mit großer gesundheitlicher und sozialer Kompetenz!“ Um diese wahrnehmen zu können bedürfe es attraktiver Sportstätten wie das Gesundheitszentrum der SG Kaarst.

Stefan Büntig April 2017